

# Silver Storm durchteuft 473 g/t AgÄq auf 3,6 m und 137 g/t AgÄq auf 12,0 m und erweitert die San Nicolas Zone in die Tiefe

21.04.2026 | [IRW-Press](#)

[Silver Storm Mining Ltd.](#) (Silver Storm oder das Unternehmen) (TSX.V: SVRS | OTCQB: SVRSF | FWB: SVR) freut sich, Bohrergergebnisse aus dem Diamantbohrprogramm auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Silberminenkomplex La Parrilla (La Parrilla) im mexikanischen Durango bekannt zu geben. Die Ergebnisse in dieser Pressemitteilung stammen aus Bohrlöchern (Gesamtlänge von 910 m) in der San Nicolas Zone (San Nicolas) innerhalb der ehemals produzierenden Mine Quebradillas.

## Zu den wichtigsten Highlights gehören:

- Bohrloch IDP-SN-26-001 durchteufte 473 g/t AgÄq(1, 2) auf 3,60 m, einschließlich 740 g/t AgÄq auf 1,65 m und 527 g/t AgÄq auf 0,90 m.
- Bohrloch IDP-SN-26-001 bestätigte zusammen mit den zuvor niedergebrachten Bohrlöchern das Vorkommen eines hochgradigen Mineralisierungsblocks, der sich entlang einer Mindeststreichlänge von 45 m mindestens 90 m über die zuletzt bei San Nicolas abgebauten Strossen nach oben hinaus erstreckt.
- Bohrloch IDP-SN-26-003 durchteufte 137 g/t AgÄq auf 11,95 m, einschließlich 320 g/t AgÄq auf 2,75 m und 507 g/t AgÄq auf 0,90 m.
- Bohrloch IDP-SN-26-004 durchteufte 420 g/t AgÄq auf 0,40 m.
- Bohrloch IDP-SN-26-005 durchteufte 275 g/t AgÄq auf 1,05 m.
- Bohrloch EDP-SN-26-001 durchteufte 149 g/t AgÄq auf 8,45 m, einschließlich 285 g/t AgÄq auf 3,50 m.
- Bohrloch EDP-SN-26-002 durchteufte 183 g/t AgÄq auf 3,20 m, einschließlich 299 g/t AgÄq auf 1,35 m.
- Bohrloch EDP-SN-26-003 durchteufte 137 g/t AgÄq auf 1,10 m und 131 g/t AgÄq auf 1,30 m.
- Die Bohrlöcher IDP-SN-26-003 bis -005 und EDP-SN-26-001 bis -003 haben zusammen mit den im Rahmen vorheriger Bohrprogramme des Unternehmens niedergebrachten Bohrlöchern das Potenzial, die ange deuteten und vermuteten Ressourcen um weitere 70 m bzw. 45 m in die Tiefe zu erweitern.

Greg McKenzie, President und CEO, sagt dazu: Wir sind mit den Ergebnissen der Explorations- und Infill-Bohrungen bei San Nicolas sehr zufrieden. Bohrloch IDP-SN-26-001 hat das Vorkommen eines hochgradigen Mineralisierungsblocks bestätigt, der sich 90 m über die zuletzt abgebauten Strossen nach oben hinaus erstreckt, während die Bohrlöcher IDP-SN-26-003 bis -005 und EDP-SN-26-001 bis -003 die Zone um mehr als 85 m unterhalb der zuletzt abgebauten Strossen hinaus erweitert haben. Diese Bohrergergebnisse können möglicherweise zur Erweiterung der Mineralressource La Parrilla in der San Nicolas Zone beitragen, die weiterhin in die Tiefe offen ist.

## San Nicolas Zone

Die San Nicolas Zone wird als Teil der Mine Quebradillas erachtet, liegt rund 400 m südwestlich und ist über unterirdisch erschlossene Strecken mit Quebradillas verbunden, sodass die Infrastruktureinrichtungen der Mine mitgenutzt werden können. San Nicolas verfügt über fünf Sohlen, die von [First Majestic Silver Corp.](#) (First Majestic) erschlossen und abgebaut wurden, sowie einen Belüftungsschacht, der von der Oberfläche bis in eine Tiefe von 275 m reicht. Anhand der Bohrungen durch Silver Storm kann die hochgradige Silbermineralisierung bei San Nicolas nun kontinuierlich bis in eine Tiefe von rund 480 m unter der Oberfläche nachgewiesen werden.

Die San Nicolas Zone besteht aus einer Quarz-Karbonat-Erzgang- und Brekzienmineralisierung, die über etwa 600 m nach Nordwesten streicht. Im Hangenden und Liegenden entlang der Schichtung in den

Sedimenten treten Sulfidverdrängungszonen auf. Die Sulfidmineralisierung besteht aus Pyrit, Bleiglanz, Sphalerit, Akanthit und gediegenem Silber. Eine zweite Gruppe von in Ost-West-Richtung streichenden sulfidhaltigen Quarz-Karbonat-Erzgängen durchkreuzt den nordwestlichen Haupttrend. Am Kreuzungspunkt dieser zwei Trends bilden sich Brekzienschlote.

Abbildung 1: Querschnitt der Mine Quebradillas

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83849/SilverStorm\\_210426\\_DEPRCOM.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83849/SilverStorm_210426_DEPRCOM.001.png)

Bohrloch IDP-SN-26-001 wurde 50 m oberhalb der obersten abgebauten Strosse, 1921 EL, niedergebracht und durchteufte 473 g/t AgÄq auf 3,60 m, einschließlich 740 g/t AgÄq auf 1,65 m und 527 g/t AgÄq auf 0,90 m. Der zusammengesetzte gewichtete Durchschnittsgehalt der historischen Schlitzproben aus der Strosse 1921 EL betrug 215 g/t AgÄq auf einer Streichlänge von 19 m und einer Mächtigkeit von im Schnitt 1,49 m.

Bohrloch IDP-SN-26-001 wurde in der Nähe anderer Bohrlöcher niedergebracht, die im Rahmen der vorherigen Bohrprogramme bei San Nicolas absolviert wurden, und befindet sich:

- 22 m oberhalb und südöstlich von Bohrloch Q-23-024 (686 g/t AgÄq auf 9,39 m) und 25 m unterhalb und südöstlich des historischen Bohrlochs ILP-SN-19-08 (475 g/t AgÄq auf 7,50 m), das von First Majestic niedergebracht wurde (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 29. Januar 2024).
- 30 m oberhalb und nordwestlich von Bohrloch Q-24-054 (294 g/t AgÄq auf 7,00 m) und 32 m unterhalb und nordwestlich von Bohrloch Q-24-056 (616 g/t AgÄq auf 1,02 m) (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 6. Januar 2025).

Diese Bohrlöcher bestätigen zusammen mit dem historischen Bohrloch SLP-SN-12-02 (248 g/t AgÄq auf 2,15 m), das von First Majestic niedergebracht wurde, das Vorkommen eines hochgradigen Mineralisierungsblocks, der sich entlang einer Mindeststreichlänge von 45 m mindestens 90 m über die zuletzt bei San Nicolas abgebauten Strossen nach oben hinaus erstreckt. Der hochgradige Block wurde im mit der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) konformen technischen Bericht mit dem Titel Independent Technical Report for the La Parrilla Silver Mine, Durango State, Mexico mit Stichtag 24. März 2025 (der technische Bericht) als Teil der angedeuteten Ressource eingestuft.

Die Bohrlöcher IDP-SN-26-003 bis -005 und EDP-SN-26-001 bis -003 zielten auf die südöstliche Tiefenerweiterung von San Nicolas ab, wo vorherige Bohrprogramme folgende Ergebnisse erzielten:

- Bohrloch Q-23-013A (584 g/t AgÄq auf 1,00 m, enthalten in einem breiteren Abschnitt von 4,09 m mit 276 g/t AgÄq) und Bohrloch Q-23-014 (225 g/t AgÄq auf 1,90 m) (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 29. Januar 2024)
- Bohrloch Q-24-063 (632 g/t AgÄq auf 0,40 m und 450 g/t AgÄq auf 0,50 m) (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 6. Januar 2025)

Zu den Highlights aus den Bohrlöchern IDP-SN-26-003 bis -005 und EDP-SN-26-001 bis -003 gehören:

- Bohrloch IDP-SN-26-003 durchteufte 137 g/t AgÄq auf 11,95 m, einschließlich 320 g/t AgÄq auf 2,75 m und 507 g/t AgÄq auf 0,90 m
- Bohrloch IDP-SN-26-004 durchteufte 252 g/t AgÄq auf 0,40 m und 420 g/t AgÄq auf 0,40 m
- Bohrloch IDP-SN-26-005 durchteufte 275 g/t AgÄq auf 1,05 m
- Bohrloch EDP-SN-26-001 durchteufte 149 g/t AgÄq auf 8,45 m, einschließlich 285 g/t AgÄq auf 3,50 m
- Bohrloch EDP-SN-26-002 durchteufte 183 g/t AgÄq auf 3,20 m, einschließlich 299 g/t AgÄq auf 1,35 m
- Bohrloch EDP-SN-26-003 durchteufte 137 g/t AgÄq auf 1,10 m und 131 g/t AgÄq auf 1,30 m

Diese sechs Bohrlöcher haben die Mineralisierung bei San Nicolas um etwa 85 m unterhalb der zuletzt abgebauten Strosse, 1874 EL, hinaus erweitert. Der zusammengesetzte gewichtete Durchschnittsgehalt der historischen Schlitzproben aus der Sohle 1874 EL betrug 279 g/t AgÄq auf einer Streichlänge von 35 m und einer Mächtigkeit von im Schnitt 1,15 m. Unter Anwendung der Klassifizierungskriterien aus dem technischen Bericht haben diese Bohrlöcher das Potenzial, die angedeuteten Ressourcen aus einer Mindeststreichlänge von 65 m um weitere 70 m in die Tiefe und die vermuteten Ressourcen um weitere 45 m in die Tiefe zu erweitern.

Silver Storm hat vor Kurzem ein zweites unterirdisches Bohrgerät in Betrieb genommen, um das aktuelle Bohrprogramm schneller voranzutreiben. Bislang wurden insgesamt 44 Bohrlöcher niedergebracht (ca. 3.000 m).

Abbildung 2: Längsschnitt der San Nicolas Zone (Blick nach Nordosten)

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83849/SilverStorm\\_210426\\_DEPRCOM.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83849/SilverStorm_210426_DEPRCOM.002.png)

Weitere Informationen finden Sie im NI 43-101-konformen technischen Bericht mit dem Titel Independent Technical Report for the La Parrilla Silver Mine, Durango State, Mexico mit Stichtag 24. März 2025, der auf SEDAR ([www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca)) sowie auf der Website des Unternehmens ([www.silverstorm.ca](http://www.silverstorm.ca)) eingesehen werden kann.

**Tabelle 1(1) - Ausgewählte Analyseabschnitte der Bohrlöcher EDP-SN-26-001 bis -003 und IDP-SN-26-001 bis -005; Ergebnisse der vorherigen Bohrungen durch Silver Storm und historische Analyseergebnisse**

Zone	Bohrloch	von	bis	Abschnitt (m)	ETW(3) (m)
SN	EDP-SN-26-001	107,40	115,85	8,45	6,51
	einschließlich	109,50	113,00	3,50	2,70
SN	EDP-SN-26-002	101,15	104,35	3,20	1,60
	einschließlich	103,00	104,35	1,35	0,67
SN	EDP-SN-26-003	118,15	119,25	1,10	0,78
SN	EDP-SN-26-003	123,05	124,35	1,30	0,92
SN	IDP-SN-26-001	83,00	83,60	0,60	0,56
SN	IDP-SN-26-001	86,00	86,60	0,60	0,56
SN	IDP-SN-26-001	91,85	95,45	3,60	3,35
	einschließlich	91,85	93,50	1,65	1,53
	und	94,55	95,45	0,90	0,84
SN	IDP-SN-26-003	49,50	61,45	11,95	7,77
	einschließlich	49,50	52,25	2,75	1,79
	und	60,55	61,45	0,90	0,59
SN	IDP-SN-26-004	35,75	36,15	0,40	0,39
SN	IDP-SN-26-004	40,00	40,40	0,40	0,39
SN	IDP-SN-26-005	53,05	54,10	1,05	0,91
VORHERIGE ERGEBNISSE					
SN	Q-23-013A	87,49	91,58	4,09	4,01
	einschließlich	88,55	89,55	1,00	0,98
	und	90,00	91,58	1,58	1,55
SN	Q-23-013A	106,87	107,17	0,30	0,29
SN	Q-23-014	111,80	113,70	1,90	1,65
SN	Q_23_024	71,75	81,14	9,39	8,83
	einschließlich	72,75	78,00	5,25	4,94
SN	Q_23_025	85,65	86,74	1,09	0,71
SN	Q-24-054	98,80	105,80	7,00	6,09
	einschließlich	99,30	99,80	0,50	0,44
	und	102,80	105,30	2,50	2,18
SN	Q-24-056	116,70	117,30	0,60	0,52
SN	Q-24-056	122,13	123,15	1,02	0,89
NEW	Q-24-060	106,48	106,99	0,51	0,51
SN	Q-24-063	94,85	95,25	0,40	0,39
SN	Q-24-063	97,75	98,25	0,50	0,49

HISTORISCHE ERGEBNISSE

SN	ILP-SN-16-01-A	405,45	407,20	1,75	1,72
SN	ILP-SN-16-05	464,80	465,45	0,65	0,64
SN	ILP-SN-17-35	211,85	212,50	0,65	0,50
SN	und	222,40	224,60	2,20	1,69
SN	ILP-SN-17-36	257,80	262,30	4,50	3,47
SN	ILP-SN-19-01	263,40	264,30	0,90	0,81
SN	ILP-SN-19-03	230,80	231,55	0,75	0,75
SN	ILP-SN-19-04	301,05	301,55	0,50	0,40
SN	ILP-SN-19-08	186,10	193,60	7,50	7,05
SN	einschließlich	190,15	193,60	3,45	3,24
SN	ILP-SN-19-09	202,35	203,25	0,90	0,64
SN	SLP-SN-12-02	181,05	183,20	2,15	1,72
SN	SLP-SN-12-03	276,85	278,85	2,00	1,30
	und	291,45	293,90	2,45	1,59
SN	SLP-SN-12-05	149,95	150,55	0,60	0,46
SN	ILP-SN-19-05	223,00	223,50	0,50	0,49
SN	SN-02	122,60	124,40	1,80	1,28
SN	SN-03	122,05	123,10	1,05	0,65
SN	SN-04	44,80	45,70	0,90	0,50

**Tabelle 2(1) - Ergebnisse historischer Schlitzproben(4) - San Nicolas Zone**

Höhenlage	Zone	Schlitz	TW(3) (m)	AgÄq(1) g/t	Ag g/t
1874	SN NW	VSN-1873-26	1,10	291	135
1874	SN NW	VSN-1873-29	2,30	224	175
1874	SN SW	VSN-1874-40	3,50	666	312
1874	SN SW	VSN-1874-44	2,70	300	150
1874	SN SW	VSN-1874-45	2,90	284	135
1874	SN SW	VSN-1875-43	0,50	415	355
1874	SN SW	VSN-1875-51	5,30	505	425
1874	SN SE	VSN-1874-42	3,10	262	195
1874	SN SE	VSN-1874-54	3,20	257	235
1874	SN SE	VSN-1874-56	2,80	209	170
1874	SN SE	VSN-1874-58	0,40	143	60
1874	SN SE	VSN-1873-62	0,40	246	105
1874	SN SE	VSN-1873-64	0,30	157	64
1874	SN SE	VSN-1873-65	0,70	612	255
1874	SN SE	VSN-1873-66	1,70	122	40
1874	SN SE	VSN-1873-73	0,30	124	41
1874	SN SE	VSN-1873-75	0,30	33	0
1874	SN SE	VSN-1873-76	0,40	888	405
1874	SN SE	VSN-1873-78	0,60	131	39
1874	SN SE	VSN-1873-79	0,80	439	215
1886	SN SE2	VSN-1885-82	0,70	119	88
1886	SN SE2	VSN-1885-84	0,65	225	105
1886	SN SE2	VSN-1885-89	3,65	254	105
1886	SN SE2	VSN-1885-92	0,60	253	73
1886	SN SE1	VSN-1886-108	1,10	183	96
1886	SN SE1	VSN-1886-111	3,15	154	65
1886	SN SE1	VSN-1886-112	2,40	223	140
1886	SN SE1	VSN-1886-113	0,85	293	195
1886	SN SE1	VSN-1886-115	0,60	404	255
1887	SN W	VSN-1888-47	1,75	115	90
1887	SN W	VSN-1888-48	5,05	142	86
1887	SN W	VSN-1886-49	2,00	219	120
1887	SN W	VSN-1886-51	1,65	408	355
1882	SN NW	VSN-1888-28	0,50	345	305
1882	SN NW	VSN-1887-31	2,30	262	245
1882	SN NW	VSN-1887-37	2,00	179	115
1882	SN NW	VSN-1887-40	3,00	364	335
1882	SN NW	VSN-1887-43	4,90	231	145
1882	SN NW	VSN-1887-49	6,45	439	325
1882	SN NW	VSN-1887-52	4,20	237	63
1882	SN NW	VSN-1888-48	2,10	317	205
1882	SN NW	VSN-1888-51	3,70	407	345
1882	SN NW	VSN-1887-55	0,65	195	61
1882	SN NW	VSN-1884-60	1,75	262	125
1882	SN NW	VSN-1883-63	1,75	316	195
1882	SN NW	VSN-1885-57	2,70	187	105
1882	SN NW	VSN-1887-58	1,20	377	165
1882	SN NW	VSN-1887-61	1,40	407	165
1882	SN NW	VSN-1887-64	2,20	474	115
1882	SN NW	VSN-1882-66	1,20	339	165
1901	SN SE	VSN-1901-26	0,70	108	51
1901	SN SE	VSN-1901-29	1,45	329	155
1901	SN SE	VSN-1901-32	0,60	225	125

1901	SN SE	VSN-1901-35	1,30	128	93
1901	SN SE	VSN-1901-38	2,80	311	13
1901	SN SE	VSN-1901-44	1,30	150	88
1901	SN SE	VSN-1901-47	1,60	123	58
1901	SN SE	VSN-1901-50	4,20	177	99
1901	SN SE	VSN-1901-53	5,20	445	41

1921	SN NW	VSN-1921-L49	0,40	126	109
1921	SN NW	VSN-1921-L52	1,70	368	27

1921	SN SE	VSN-1921-L70	2,50	302	18
1921	SN SE	VSN-1921-L73	1,60	350	17
1921	SN SE	VSN-1921-L76	1,85	204	11

(1) Die einzelnen Metallgehalte, die zur Berechnung des Silberäquivalentwerts (g/t AgÄq) verwendet wurden, sind in den Tabellen 1 und 2 angegeben.

(2) Alle Ergebnisse in dieser Mitteilung sind gerundet. Die Ergebnisse sind ungeschritten (uncut) und unverwässert. Bei den Mächtigkeiten handelt es sich um Kernlängen, nicht um die wahren Mächtigkeiten.

Silberäquivalent: AgÄq g/t wurde unter Verwendung von Rohstoffpreisen von 30,00 US\$ /oz Ag, 2.500 US\$ /oz Au, 0,95 US\$ /lb Pb und 1,25 US\$/lb Zn unter Anwendung metallurgischer Gewinnungsraten von 70,1 % für Silber und 82,8 % für Gold in Oxiden bzw. von 79,6 % für Silber, 80,1 % für Gold, 74,7 % für Blei und 58,8 % für Zink in Sulfiden berechnet. Die angesetzten zahlbaren Metallanteile betragen 99,6 % für Silber und 95 % für Gold in aus Oxiden hergestelltem Doré und 95 % für Silber, Gold und Blei sowie 85 % für Zink in aus Sulfiden hergestellten Konzentraten. Die Cutoff-Gehalte für Oxide und Sulfide betragen 135 g/t AgÄq bzw. 115 g/t AgÄq. Die Cutoff-Gehalte basieren auf den um die Inflationsrate bereinigten Kosten aus dem Jahr 2017 und beinhalten die nachhaltigen Kosten.

(3) Die geschätzten wahren Mächtigkeiten (ETW) der Mineralisierung wurden bei Bohrkernabschnitten, bei denen die Ausrichtung der Zone bekannt war, auf Grundlage der Kernlängen berechnet; die Schlitzproben wurden senkrecht über die Mächtigkeit der Mineralisierung hinweg entnommen und werden als wahre Mächtigkeiten (TW) erachtet.

(4) Die gewichteten Durchschnittsgehalte wurden über die mineralisierten Mächtigkeiten der einzelnen Schlitze über die Strosse hinweg berechnet (Tabelle 2, Abbildung 2).

## Probenanalyse und QA/QC-Programm

Silver Storm wendet ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontroll-(QA/QC)-Programm an, das die Probenkette überwacht und das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Referenzstandardproben zu jedem zur Analyse eingereichten Probensatz beinhaltet. Der Bohrkern wird fotografiert, protokolliert und in zwei Hälften geschnitten, wobei eine Hälfte zu Verifizierungszwecken an einem sicheren Ort aufbewahrt und die andere zur Analyse eingereicht wird. Die Probenaufbereitung (Brechen und Pulverisieren) erfolgt bei ALS Geochemistry, einem unabhängigen, gemäß ISO 9001:2001 zertifizierten Labor in Zacatecas in Mexiko, und die Pulpe wird zur Analyse an ALS Geochemistry in Vancouver in Kanada gesendet. Die gesamte Probe wird auf 70 % (-2 mm) gebrochen und ein Riffle Split von 250 g wird entnommen und auf über 85 % (75 µm) pulverisiert. Die Proben werden mittels einer Standard-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie (AAS) (Au-AA23) von einer 30-g-Pulpe auf Gold analysiert. Goldwerte von über 10 g/t werden auf einer 30-g-Pulpe mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert (Au-GRA21). Die Proben werden auch mit einer 34-Elemente-ICP-Methode mit induktiv gekoppeltem Plasma mit Atomemissionsspektroskopie (AES) auf einer mit vier Säuren aufgeschlossenen Pulpe (ME-ICP61) analysiert. Proben mit Werten über den Grenzwerten für Silber (> 100 g/t), Blei (> 1 %), Zink (> 1 %) und Kupfer (> 1 %) werden mittels eines Aufschlusses aus vier Säuren mit ICP-AES (ME-OG62) erneut analysiert. Bei Silberwerten von über 1.500 g/t werden die Proben mittels einer Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss auf einer 30-g-Pulpe (Ag-GRA21) erneut analysiert. Proben mit Bleiwerten über 20 % werden durch volumetrische Titration mit EDTA an einer 1-Gramm-Pulpe (Pb-VOL70) erneut untersucht. In den hierin gemeldeten Ergebnissen wurden keine QA/QC-Probleme festgestellt.

## Qualifizierter Sachverständiger

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in diesem Dokument wurden von Bruce Robbins, P.Geo., Chief Geologist des Unternehmens, der als unabhängiger Berater des Unternehmens eingestellt wurde, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects geprüft und genehmigt.

## Über Silver Storm Mining Ltd.

[Silver Storm Mining Ltd.](#) besitzt Silberprojekte in fortgeschrittenem Stadium im mexikanischen Bundesstaat Durango. Silver Storm ist bestrebt, eine mögliche baldige Wiederinbetriebnahme seines zu 100 % unternehmenseigenen Silberminenkomplexes La Parrilla voranzutreiben - einem ertragreichen Betrieb, der aus einer Mühle mit einer Kapazität von 2.000 Tonnen pro Tag (tpd) und drei Untertageminen besteht. Silver Storm hält auch eine 100%ige Beteiligung am Projekt San Diego, das zu den größten unerschlossenen Silberprojekten in Mexiko zählt. Weitere Informationen über das Unternehmen und seine Projekte finden Sie auf unserer Website unter [www.silverstorm.ca](http://www.silverstorm.ca).

### Nähere Informationen erhalten Sie über:

Greg McKenzie, President & CEO  
Tel: +1 (416) 504-2024  
[info@silverstorm.ca](mailto:info@silverstorm.ca)

*Die TSXV und ihr Regulierungsdienstleister (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung sind zukunftsgerichtet und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen fallen unter den Begriff zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der Vorschrift National Instrument 51-102 - Continuous Disclosure Obligations der Canadian Securities Administrators. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine historischen Fakten. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder das Management und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von technischen und wissenschaftlichen Informationen) das Eintreten eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie glaubt, geht davon aus, erwartet, schätzt, kann, könnte, würde, wird oder plant gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem: die zukünftigen Explorationsleistungen bei La Parrilla; der Zeitpunkt und der Umfang aktueller und zukünftiger Bohrprogramme; die Fähigkeit, die Mineralressourcen zu erhöhen; der Zeitrahmen für bzw. die Fähigkeit, den Silberminenkomplex La Parrilla schließlich wieder in Betrieb zu nehmen.*

*Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung haben das Unternehmen und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle der technischen und wissenschaftlichen Informationen) mehrere wesentliche Annahmen getroffen, unter anderem dass sich die Finanzlage und die Erschließungspläne des Unternehmens nicht aufgrund unvorhergesehener Ereignisse ändern; dass die zukünftigen Metallpreise sowie die Nachfrage nach und die Aussichten für Metalle stabil bleiben oder sich verbessern; die Fähigkeit des Managements, seine Geschäftsstrategie umzusetzen und das Ausbleiben unerwarteter oder nachteiliger behördlicher Änderungen in Bezug auf La Parrilla. Das Unternehmen weist ausdrücklich darauf hin, dass seine Entscheidung, den Betrieb bei La Parrilla möglicherweise wieder aufzunehmen, sowie andere damit in Zusammenhang stehende Produktionsentscheidungen weitgehend auf internen Daten des Unternehmens sowie historischen Betriebsergebnissen, Berichten und technischen Bewertungen basieren und nicht von einer in Einklang mit NI 43-101 erstellten aktuellen Mineralreservenschätzung, vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen, Vormachbarkeitsstudien oder Machbarkeitsstudien, die die wirtschaftliche und technische Machbarkeit belegen, gestützt werden. Infolgedessen besteht erhöhte Unsicherheit sowie ein höheres Maß an wirtschaftlichem und technischem Risiko, als dies der Fall wäre, wenn solche Studien abgeschlossen und als Grundlage für eine Produktionsentscheidung herangezogen worden wären. Für La Parrilla wurden keine Mineralreserven abgegrenzt und Mineralressourcen, die keine Reserven darstellen, haben keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Das Fehlen von NI 43-101-konformen Mineralreservenschätzungen, vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen, Vormachbarkeitsstudien oder Machbarkeitsstudien, die eine*

*Produktionsentscheidung stützen, erhöht die Unsicherheit hinsichtlich der Erreichung eines bestimmten Mineralausbeute-Niveaus oder der Kosten einer solchen Ausbeute und erhöht die Risiken, die mit der Erschließung einer kommerziell abbaubaren Lagerstätte verbunden sind. In der Vergangenheit kam es bei Projekten, die ohne die Unterstützung solcher Mineralreservenschätzungen und Studien vorangetrieben wurden, deutlich häufiger zu wirtschaftlichen und technischen Misserfolgen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Produktion bei La Parrilla wie erwartet oder überhaupt aufgenommen wird oder dass die erwarteten Produktionsmengen oder Betriebskosten erreicht werden. Eine Nichtaufnahme der Produktion hätte erhebliche negative Auswirkungen auf die Fähigkeit des Unternehmens, Einnahmen und Cashflow zur Finanzierung seiner Geschäftstätigkeit zu generieren. Ebenso hätte die Nichterreichung der erwarteten Produktionskosten erhebliche negative Auswirkungen auf den Cashflow und die zukünftige Rentabilität des Unternehmens.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen verschiedenen bekannten und unbekanntem Risiken und Unwägbarkeiten, von denen viele außerhalb der Kontrolle und Vorhersage des Unternehmens liegen und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den hierin ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Sie werden auf der Basis von Annahmen zu solchen Risiken, Unwägbarkeiten und anderen hierin dargelegten Faktoren entwickelt.*

*Solche zukunftsgerichteten Informationen stellen die beste Einschätzung des Managements und der qualifizierten Sachverständigen (im Falle von technischen und wissenschaftlichen Informationen) auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar. Keine zukunftsgerichtete Aussage kann garantiert werden, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können wesentlich abweichen. Dementsprechend wird den Lesern geraten, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu verlassen.*

*Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/730744--Silver-Storm-durchteuft-473-g-t-AgAeq-auf-36-m-und-137-g-t-AgAeq-auf-120-m-und-erweitert-die-San-Nicolas-Zo>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).